

Reihenhauszeile Freiheitsring 51-69

Schlagwörter: [Wohnsiedlung](#), [Reihenhaus](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Frechen

Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Dreigeschossige Reihenhäuser des Typs III aus Backstein mit Vorgartenbereich am Freiheitsring in Frechen (2021)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Die Reihenanlage Freiheitsring 51-69 wurde im Zuge des kommunalen [Wohnraumprogrammes](#) zur Beseitigung der damaligen großen Wohnungsnot angelegt. Der städtebauliche Entwurf geht auf den Kölner Architekten Julius Gatzten zurück, der im Hochbauamt der Gemeinde Frechen beschäftigt war. Für die Planung der Siedlungen an Freiheitsring, Keimesstraße (Blumenstraße) und Dr.-Tusch-Straße (Klosterstraße) entwarf er drei Reihenhaustypen und zwei Laubenganghaustypen.

Beschreibung

Die zehn Reihenhäuser schließen sich östlich des Laubenganghauses I an und gehören zum Reihenhaustyp III. Auch sie liegen zurückversetzt und werden von dem Bürgersteig durch eine durchgehende Grünfläche mit umschließender Ligusterhecke getrennt. Gegenüber befindet sich die Reihenanlage Freiheitsring 58-84. Im Gegensatz zu dieser sind jeweils zwei Gebäudefronten spiegelbildlich zusammengefügt: Die Hauseingänge liegen - mittels Trennwand separiert - jeweils nebeneinander, werden durch eine zweistufige Treppenanlage erschlossen und durch ein zusammenhängendes Vordach vor der Witterung geschützt. Die Einfassung dieser Vordächer bzw. Haustürüberdachungen sind mit braun-gelber Keramik (Ooms'scher Keramik) verziert. Über den Vordächern ist zwischen den Fenstern des ersten Obergeschosses jeweils ein flaches Backsteinrelief als Fassadenschmuck eingearbeitet worden (Katze, Hund (?), Biene, Eule und Huhn).

Die dreigeschossigen Gebäude sind aus dunkelbraunem Backstein errichtet und haben Flachdächer. Das dritte Geschoss hebt sich von den anderen Stockwerken durch zwei kleine Rechteckfenster ab. Die Wohnfläche von 55 Quadratmetern verteilt sich auf ein Wohnzimmer und eine Küche mit Waschküche sowie WC im Erdgeschoss, zwei Schlafzimmer (davon eines Durchgangszimmer) im zweiten Geschoss sowie ein weiteres Schlafzimmer im Dachgeschoss. Die Hälfte des Dachgeschosses war als Dachterrasse geplant; jedes Haus verfügt zudem über einen Halbkeller und einen kleinen Hausgarten (Buschmann et al. 2020, S. 496).

Zwar ergibt die Siedlung noch immer ein einheitliches Bild, jedoch erfuhr sie vor allem im Bereich der Fenster und Türen Erneuerungen, bei denen die ursprüngliche Gestaltung nicht mehr aufgegriffen wurde.

Hinweise

Das Objekt „Reihenhauszeile Freiheitsring 51-69“ ist Bestandteil eines Denkmalsbereiches (LVR-Amt für Denkmalpflege Nr. 59312); die Häuser sind eingetragene ortsfeste Denkmäler (Untere Denkmalbehörde der Stadt Frechen, lfd. Nummer A 104, 109, 110,

111, 112, 113, 114, 123,124, 125). Da Objekt ist zudem wertgebendes Merkmal des historischen Kulturlandschaftsbereiches [Töpfereisiedlung Frechen](#) (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 474).

(Nicole Schmitz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2021)

Literatur

Buschmann, Walter; Hasche, Katja; Kierdorf, Alexander; Kieser, Marco; Lepsky, Sabine; Nußbaum, Norbert; Walter, Kerstin / Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2020): Siedlungen in Nordrhein-Westfalen. Rheinschiene. (Die Bau- und Kunstdenkmäler von Nordrhein-Westfalen. 1. Rheinland.) Petersberg.

Heeg, Egon / Förderverein des Keramikmuseums der Stadt Frechen e.V. (Hrsg.) (1992): Die Köln-Frechener Keramik des Toni Ooms 1919-1934. Köln.

Reihenhauszeile Freiheitsring 51-69

Schlagwörter: [Wohnsiedlung](#), [Reihenhaus](#)

Straße / Hausnummer: Freiheitsring 51-69

Ort: 50226 Frechen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Denkmalbereich gem. § 5 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1928 bis 1930

Koordinate WGS84: 50° 54 46,71 N: 6° 48 32,2 O / 50,91298°N: 6,80895°O

Koordinate UTM: 32.345.974,80 m: 5.642.434,00 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.556.935,42 m: 5.642.277,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Nicole Schmitz, 2021, „Reihenhauszeile Freiheitsring 51-69“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343163> (Abgerufen: 6. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

